

# Alemannisch

Der Artikel is im Dialekt **Obaboarisch** gschrim worn.

**Alemannisch** nennt ma de Dialekte, wo im Sidwestn vum deutschen Sprochraum gredt wern. Alemannisch wird vo uma 10 Milliona Menschn gsprocha. In da Schweiz nennt mas Schweizerdeitsch, in Frankreich hoäßts Elsässisch oda Elsässadeitsch; im Obabadischn und z Vorarlberg gibts vaschiedane Sejbstbezeichnunga, wia z. B. Markgräflarisch, Kaisastiahlarisch, Luschtenauerisch usw. In da Sprochwissnschoft zäjt aa s Schwäbische zum Alemannischen. Vui Leid nennan den Lach ois Grenz'n vom Boarischen zum Alemmanischen.

## Da Nam Alemannisch

Da Nama Alemannisch is eascht in da Neizeid vum Johann Peter Hebel eigfiaht worn. In seim Buach „Allemannische Gedichte“ (1803) schreibt a:

„Der Dialekt, in welchem diese Gedichte verfasst sind, mag ihre Benennung rechtfertigen. Er herrscht im Winkel des Rheins zwischen dem Frickthal und ehemaligen Sundgau, und weiterhin in mancherlei Abwandlungen bis an die Vogesen und Alpen und über den Schwarzwald hin, in einem großen Teil von Schwaben.“<sup>[1]</sup>

Alemannisch	
Gredd in	<u>Schweiz</u> , <u>Deitschland</u> , <u>Östareich</u> , <u>Liachtnstoa</u> , <u>Frankreich</u> ( <i>Elsass</i> ), <u>Italien</u> ( <i>Piemont</i> ), <u>Venezuela</u> ( <i>Colonia Tovar</i> )
Sprecha	uma 10 Milliona
Linguistische Klassifikation	<div> <div>■ <u>Indogermanisch</u></div> <div>Germanisch</div> <div>West-Germanisch</div> <div>Deitsch</div> <div>Oberdeitsch</div> <div>Alemannisch</div> </div>
Amtliche Status	
Amtssproch vo	de facto, im mündlichn Vakeah: <u>Deitschschweiz</u> , <u>Liachtnstoa</u>
Sprochcodes	
<u>ISO 639-1</u> :	—
<u>ISO 639-2</u> :	<div> <div>■ gsw (Schweizadeitsch, Alemannisch, Elsässisch)</div> <div>■ gem (sunstige germanische Sprochn)</div> </div>
<u>ISO 639-3</u> :	<div> <div>■ gsw (Schweizerdeutsch, Alemannisch, Elsässisch)</div> <div>■ swg (Schwobisch)</div> <div>■ wae (Walser-Dialekt)</div> <div>■ gct (Alemán Coloniero Tovar)</div> </div>

# Beleg

---

1. zit. noch Vorrede zur easchtn Auflage, in: Johann Peter Hebel: *Alemannische Gedichte*, Lahr 1984.

## Im Netz

---

- Alemannisches Wärtabuach & Alemannische Gedichte (<http://www.badische-seiten.de>)
- Alemannisches Quiz & Region Südbaden (<http://www.badische-seiten.de/spiel/>)
- Härbeispui aus da ganzn Schweiz (<http://www.dialekt.ch/>)
- Dialekt-Wärtabuach (<https://web.archive.org/web/20090227022133/http://www.dialektwoerter.ch/>)
- <https://web.archive.org/web/20050901110821/http://www.alemannisch.de/>
- <http://www.germanistik.uni-freiburg.de/badischwb/>
- Chochichästli-Orakel (<https://web.archive.org/web/20180324150458/http://dialects.from.ch/>)
- (deutsch) Woraus die Seele ihren Atem schöpft u. a. (<https://web.archive.org/web/20090305141227/http://www.scheer-nahor.de/BBZ/Alemann.htm>)
- Alemannen und Sueben auf da Rhetorik-Seitn (<https://web.archive.org/web/20110102012018/http://www.rhetorik-netz.de/rhetorik/alemann.htm>)
- Kritische alemannische Texte und Gedichte aus Südbaden, Elsass und da Nordschweiz (<https://web.archive.org/web/20090220062337/http://vorort.bund.net/suedlicher-oberrhein/idx-kultur.html>)

---

Vh „<https://bar.wikipedia.org/w/index.php?title=Alemannisch&oldid=739282>“

---

De Seitn is zletzt am 4. Feba 2020 um 05:09 gändert worn.

[Abruaufstatistik](#)

Dea Text is unta da Lizenz „Creative Commons Attribution/Share-Alike“ vafigbor; zuasätzliche Bedingunga kennan owendbor sei. Oazlheitn san in de [Nutzungsbedingunga](#) bschriebm.